Zeitschrift: Jahrbuch / Historische Gesellschaft Graubünden

Herausgeber: Historische Gesellschaft Graubünden

Band: 151 (2021)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt

Ulf Wendler: Eheordnungen, Ehegericht und nichteheliche Sexualität in Chur 1528–1850

1	Einleitung	11
2 2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.5.1 2.5.2 2.5.3	Die Eheordnungen und Gesetze Die erste Eheordnung 1528 (EO1) Die zweite Eheordnung ohne Datum (EO2) Die dritte Eheordnung 1662 (EO3) Die vierte Eheordnung 1740 (EO4) Weitere Bestimmungen Das erste Mandat gegen Ehebruch 1528 (EM1) Das zweite Mandat gegen Ehebruch 1528 (EM2) Bestimmungen im Stadtrecht 16.–19. Jahrhundert	13 13 15 16 18 19 20 21
3 3.1 3.2	Das Ehegericht Die Organisation Die Kompetenzen	22 22 27
4 4.1 4.2 4.3 4.4	Die Ehe und die Ehescheidung Die Eheschliessung Sonderbestimmungen für Ehen mit Auswärtigen und Katholiken Der aussereheliche Geschlechtsverkehr Die Ehescheidung	28 28 31 32 36
5 5.1 5.2	Die Regulierung der vorehelichen Sexualität Der voreheliche Geschlechtsverkehr Die Prostitution und die Kuppelei	37 37 41
6	Schlussbemerkung	42
7 7.1 7.2 7.2.1 7.2.2 7.3 7.3.1 7.3.2 7.4 7.4.1 7.4.2 7.5	Editionen Bemerkungen zu den Editionen Die erste Eheordnung 1528 (EO1) Beschreibung Transkription Die zweite Eheordnung ohne Datum (EO2) Beschreibung Transkription Die dritte Eheordnung 1662 (EO3) Beschreibung Transkription Die vierte Eheordnung 1740 (EO4)	45 45 45 45 49 49 51 51 53

	Beschreibung	54
7.5.2	Transkription	55
7.6	Die Ehegerichtsordnung 1766	57
7.6.1	Beschreibung	57
7.6.2	Transkription	59
7.7	Das erste Ehebruchsmandat 1528 (EM1)	60
7.7.1	Beschreibung	60
7.7.2	Transkription	61
7.8	Das zweite Ehebruchsmandat 1528 (EM2)	63
7.8.1	Beschreibung	63
7.8.2	Transkription	63
7.9	Die Kirchenordnung 1545	65
7.9.1	Beschreibung	65
7.9.2	Transkription	65
7.10	Satzungen aus dem «Ältesten Stadtrecht» 16.–18. Jahrhundert	68
7.10.1	Beschreibung	68
7.10.2	Transkription	69
7.11	Satzungen aus dem Stadtrecht 1740–1840	71
7.11.1	Beschreibung	71
	Transkription	71
	·	
8	Quellen- und Literaturverzeichnis	74
8.1	Quellenverzeichnis	74
8.2	Literaturverzeichnis	74
8.2.1	Literatur vor 1800	74
8.2.2	Literatur nach 1800	75
	Haltiner: Majorz oder Proporz? – Der Streit um das Wahlverfahren s Bündner Parlament im 20. Jahrhundert	
	s Bündner Parlament im 20. Jahrhundert	81
für da	s Bündner Parlament im 20. Jahrhundert Einleitung	81 81
für da 1.	s Bündner Parlament im 20. Jahrhundert	
für da 1. 1.1 1.2	Einleitung Welches Wahlsystem in den Kantonen? Fragen und Hypothesen	81
für da 1. 1.1 1.2	Einleitung Welches Wahlsystem in den Kantonen? Fragen und Hypothesen Historische Exkurse	81 84 85
für da 1. 1.1 1.2 2 2.1	Einleitung Welches Wahlsystem in den Kantonen? Fragen und Hypothesen Historische Exkurse Vom rätischen Freistaat zum Schweizer Kanton	81 84 85 85
für da 1. 1.1 1.2 2.1 2.1 2.2	Einleitung Welches Wahlsystem in den Kantonen? Fragen und Hypothesen Historische Exkurse Vom rätischen Freistaat zum Schweizer Kanton Die Geschichte des Verfassungsrechts in Graubünden	81 84 85 85 86
für da 1. 1.1 1.2 2 2.1 2.2 2.3	Einleitung Welches Wahlsystem in den Kantonen? Fragen und Hypothesen Historische Exkurse Vom rätischen Freistaat zum Schweizer Kanton Die Geschichte des Verfassungsrechts in Graubünden Die Wahl des Grossen Rates im Kanton Graubünden	81 84 85 85 86 90
für da 1. 1.1 1.2 2 2.1 2.2 2.3	Einleitung Welches Wahlsystem in den Kantonen? Fragen und Hypothesen Historische Exkurse Vom rätischen Freistaat zum Schweizer Kanton Die Geschichte des Verfassungsrechts in Graubünden	81 84 85 85 86
für da 1. 1.1 1.2 2 2.1 2.2 2.3 2.4	Einleitung Welches Wahlsystem in den Kantonen? Fragen und Hypothesen Historische Exkurse Vom rätischen Freistaat zum Schweizer Kanton Die Geschichte des Verfassungsrechts in Graubünden Die Wahl des Grossen Rates im Kanton Graubünden Die Entwicklung des Parteiensystems im 19. und 20. Jahrhundert	81 84 85 85 86 90 91
für da 1. 1.1 1.2 2 2.1 2.2 2.3 2.4 3	Einleitung Welches Wahlsystem in den Kantonen? Fragen und Hypothesen Historische Exkurse Vom rätischen Freistaat zum Schweizer Kanton Die Geschichte des Verfassungsrechts in Graubünden Die Wahl des Grossen Rates im Kanton Graubünden Die Entwicklung des Parteiensystems im 19. und 20. Jahrhundert Demokratie, Wahlrecht und Parteiensysteme	81 84 85 85 86 90 91
für da 1. 1.1 1.2 2 2.1 2.2 2.3 2.4 3 3.1	Einleitung Welches Wahlsystem in den Kantonen? Fragen und Hypothesen Historische Exkurse Vom rätischen Freistaat zum Schweizer Kanton Die Geschichte des Verfassungsrechts in Graubünden Die Wahl des Grossen Rates im Kanton Graubünden Die Entwicklung des Parteiensystems im 19. und 20. Jahrhundert Demokratie, Wahlrecht und Parteiensysteme Demokratietheorien	81 84 85 85 86 90 91
für da 1. 1.1 1.2 2 2.1 2.2 2.3 2.4 3 3.1 3.1.1	Einleitung Welches Wahlsystem in den Kantonen? Fragen und Hypothesen Historische Exkurse Vom rätischen Freistaat zum Schweizer Kanton Die Geschichte des Verfassungsrechts in Graubünden Die Wahl des Grossen Rates im Kanton Graubünden Die Entwicklung des Parteiensystems im 19. und 20. Jahrhundert Demokratie, Wahlrecht und Parteiensysteme Demokratietheorien Die pluralistische Demokratietheorie	81 84 85 85 86 90 91 92 92
für da 1. 1.1 1.2 2 2.1 2.2 2.3 2.4 3 3.1 3.1.1 3.1.2	Einleitung Welches Wahlsystem in den Kantonen? Fragen und Hypothesen Historische Exkurse Vom rätischen Freistaat zum Schweizer Kanton Die Geschichte des Verfassungsrechts in Graubünden Die Wahl des Grossen Rates im Kanton Graubünden Die Entwicklung des Parteiensystems im 19. und 20. Jahrhundert Demokratie, Wahlrecht und Parteiensysteme Demokratietheorien Die pluralistische Demokratietheorie Die beteiligungszentrierten Demokratietheorien	81 84 85 85 86 90 91 92 92 92 92
für da 1. 1.1 1.2 2 2.1 2.2 2.3 2.4 3 3.1 3.1.1 3.1.2 3.2	Einleitung Welches Wahlsystem in den Kantonen? Fragen und Hypothesen Historische Exkurse Vom rätischen Freistaat zum Schweizer Kanton Die Geschichte des Verfassungsrechts in Graubünden Die Wahl des Grossen Rates im Kanton Graubünden Die Entwicklung des Parteiensystems im 19. und 20. Jahrhundert Demokratie, Wahlrecht und Parteiensysteme Demokratietheorien Die pluralistische Demokratietheorie Die beteiligungszentrierten Demokratietheorien Wahlrecht und die Bewertung von Wahlsystemen	81 84 85 85 86 90 91 92 92 92 94 94
für da 1. 1.1 1.2 2 2.1 2.2 2.3 2.4 3 3.1 3.1.1 3.1.2	Einleitung Welches Wahlsystem in den Kantonen? Fragen und Hypothesen Historische Exkurse Vom rätischen Freistaat zum Schweizer Kanton Die Geschichte des Verfassungsrechts in Graubünden Die Wahl des Grossen Rates im Kanton Graubünden Die Entwicklung des Parteiensystems im 19. und 20. Jahrhundert Demokratie, Wahlrecht und Parteiensysteme Demokratietheorien Die pluralistische Demokratietheorie Die beteiligungszentrierten Demokratietheorien	81 84 85 85 86 90 91 92 92 92 92

3.3 3.4 3.4.1 3.4.2 3.4.3	Bedeutung der Parteien Parlamentswahlrecht, Demokratie und Parteien in den Kantonen Parlamentswahlrecht in den Kantonen Zur Typisierung und Qualität der Demokratie in den Schweizer Kantonen Zu den Determinanten der Anzahl Parteien in den Schweizer Kantonen	99 100 100 101
	und zur Wirkung unterschiedlicher Wahlsysteme	103
3.5	Zusammenfassung und Folgerungen aus dem theoretischen Teil	104
4	Motionen, Initiativen, Botschaften und Abschiede	105
5	Argumente in den grossrätlichen Debatten	111
6. 6.1 6.1.1 6.1.2 6.1.3 6.2 6.2.1 6.2.2	Die Rolle der Bündner Presse Die Presse als Sprachrohr der Parteien Im Vorfeld der ersten Volksabstimmung 1937 Im Vorfeld der zweiten Volksabstimmung 1947 Im Vorfeld der dritten Volksabstimmung 1960 Die Presse als Forum der Meinungen Im Vorfeld der vierten Volksabstimmung 1982 Im Vorfeld der fünften Volksabstimmung 1996	114 114 116 120 124 124 127
7 7.1 7.2	Zusammenfassende Auswertung der Quellen Normen und Zielkonflikte in der Argumentation des Grossen Rates Argumente, Apelle und Unterstellungen in den Zeitungen	129 129 131
8	Machtkalkül versus Demokratieverständnis	133
8 9	Machtkalkül versus Demokratieverständnis Fazit und Ausblick	133 135
9 10 10.1	Fazit und Ausblick Abbildungs- und Tabellenverzeichnis Abbildungsverzeichnis	135 138 138
9 10 10.1 10.2 11 11.1 11.2 Barba einer	Fazit und Ausblick Abbildungs- und Tabellenverzeichnis Abbildungsverzeichnis Tabellenverzeichnis Bibliografie Quellen	135 138 138 139 138 138
9 10 10.1 10.2 11 11.1 11.2 Barba einer	Fazit und Ausblick Abbildungs- und Tabellenverzeichnis Abbildungsverzeichnis Tabellenverzeichnis Bibliografie Quellen Sekundärliteratur ara Caluori: Der Churer Stadtschulrat von 1824 bis 1850 – Beispiel kommunalen Schulaufsichts- und Schulorganisationsbehörde	135 138 138 139 138 138

2.2	Europa im langen Übergang	149
2.3	Die Schweiz in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts – ein schwacher	
	Bund und souveräne Kantone	150
2.4	Der Aufbau eines öffentlichen, kantonalen Volksschulwesens	
	in der Schweiz	152
2.5	Der Kanton Graubünden im 19. Jahrhundert - Verfassungs- und	
	Verwaltungsgeschichte	157
2.6	Das Bündner Schulwesen von 1800 bis 1850	160
2.6.1	Ein heterogenes Volksschulwesen	161
2.6.2	Die Ökonomische Gesellschaft und die beiden Schulvereine als Förderer	4.50
262	überlokaler Schulstrukturen	162
2.6.3	Das Bündner Volksschulwesen wird zur Kantonsangelegenheit	163
2.7	Chur in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts – eine weltoffene,	4.67
271	spiessbürgerliche Stadt	167
2.7.1	Die Verwaltung der Stadt Chur	171
2.7.2	Churer Schulgeschichte	173
3	Der Stadtschulrat zwischen 1824 und Ende 1838	176
3 .1	Statistik	177
3.2	Methodischer Einschub	179
3.3	Die Rolle des Stadtschulrats vor der Einsetzung des Erziehungsrats	181
3.4	Aufsicht, Kontrolle und Qualitätssicherung durch den Schulrat	181
3.5	Der Schulrat als Organisator und Administrator	184
3.5.1	Die Aufgaben der inneren Organisation	184
3.5.2	Die Aufgaben der äusseren Organisation	187
3.6	Inhalt und Unterricht – das marginale Aufgabenfeld des Schulrats	187
4	Der Bündner Erziehungsrat – Aufgaben und Pflichten	188
4 .1	Der erste Bündner Erziehungsrat – eine schwache Behörde	189
4.2	Der neue Erziehungsrat – eine Behörde für das gesamte kantonale	
	Schulwesen	193
4.2.1	Die erste kantonale Volksschulordnung	194
4.2.2	Ausblick	196
4.3	Der Erziehungsrat und Schulkämpfe	197
5	Der Churer Schulrat unter Einfluss des Erziehungsrats (1839-1850)	198
5.1	Statistik	198
5.2	Der unsichtbare Erziehungsrat	199
5.3	Die neue «alte» Rolle des Stadtschulrats nach der Einsetzung des	
	Erziehungsrats	204
5.4	Die Schulratsordnung der Stadt Chur von 1844	206
6	Schlusswort	208
7	Quellen	211
8	Gedruckte Quellen	211
9	Bibliographie	211

Die Historische Gesellschaft Graubünden im Jahr 2020

Bericht des Vorstands über das Vereinsjahr 2020	221
Rechnungsbericht der Historischen Gesellschaft Graubünden für das Jahr 2020 Revisorenbericht an die Generalversammlung der Historischen Gesellschaft	222
Graubünden	224
Vorstandsmitglieder 2020	224
Mitgliederbestand 2020	224
Das Rätische Museum 2020	
Jahresbericht 2020 der Präsidentin der Stiftung Rätisches Museum	229
Jahresbericht 2020 der Direktorin	231
Rechnungsbericht 2020 der Stiftung Rätisches Museum	234
Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision	236
Stiftungsrat der Stiftung Rätisches Museum	236
Verzeichnis aller Abhandlungen in den bisher erschienenen Jahrbüchern	237